Allschwil-Schönenbuch

Neue Wege zur Erstkommunion und Firmung

Sakramentenweekend
Viele von uns haben schöne Erinnerung an die Erstkommunion. Eine festlich geschmückte Kirche, weisse Kleider, feines Essen und Geschenke und das Kommunionandenken: ein Kreuz oder eine Ikone. Aber dies sind alles Äusserlichkeiten. Um was eigentlich geht es bei der Erstkommunion?

Ein Leib und die vielen Glieder
Jesus hat uns ein Zeichen hinterlassen. Das Abendendmahl. Er nahm das Brot und sagte: Das ist mein Leib, nehmt und esst und tut dies immer zu meinem Gedächtnis.
Das Brot, das uns in der Eucharistiefeier an diese Worte von Jesus erinnert, empfangen die Kinder zum ersten Mal in ihrer Feier.

Vorbereitung auf die Erstkommunion und auf die Firmung
Damit die Kinder Jesus und sein Leben kennen und verstehen lernen, warum dieses Abendmahl so zentral für unseren Glauben ist, vermitteln wir im Sakramentenweekend am Wochenende vom 4./5. Februar und am 11./12. März zusammen mit den Firmlingen im Schweizerischen Jugend- und Bildungszentrum in Einsiedeln.

Inhalt der Vorbereitung
Die Kinder, zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern, verbringen ein Wochenende zusammen, um sich gemeinsam auf das grosse Fest vorzubereiten. Die Eltern werden in die Liturgie eingeführt und arbeiten mit einem Bibeltext. Sie lernen unter anderem in einem Workshop durch unsere Sozialarbeiterin Eveline Beroud die Vielfalt der Freiwilligenarbeit kennen.
Die Kinder lernen ebenfalls den Ablauf eines Gottesdienstes, üben die Gebete der Liturgie und werden durch Brotgeschichten lernen, was es heisst zu teilen und zu verstehen, dass Jesus sich hingibt für die Liebe. Zudem haben wir im Kloster Einsiedeln eine Führung organisiert.

Fotos: Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch

Kloster Einsiedeln.

An diesem Weekend werden über 80 Kinder und Erwachsene, die Katechetinnen und das ganze Seelsorgeteam anwesend sein. Wir freuen uns über diesen neuen Weg, den Glauben an Jesus zu entdecken und zu erfahren.

Sabina Bobst, Katechetin; Gabriele Balducci, Seelsorger, und Daniel Fischler, Pfarrer

PASTORALRAUM

Kollekten
Wir danken für folgende Kollekten:
8. Januar: Fr. 408.05 Epiphanie – Inländische Mission (Kollekten der Gottesdienste in St. Peter und Paul und St. Theresia. Die Kollekteneinnahme von Schönenbuch finden Sie in der Rubrik «Pfarrei St. Johannes der Täufer».
15. Januar: Fr. 283.– Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
Folgende Kollekten werden aufgenommen:
29. Januar für Caritas beider Basel
5. Februar für Kollegium St-Charles Pruntrut

Aus dem Pastoralraum sind gestorben
Gertrud Ruckstuhl-Lorétan, geb. 1937, Ines Frey-Cattelani, geb. 1936, Gertrud Frey-Tahm, geb. 1942, Frieda Prosdocimo-Schaffner, geb. 1933, Marie-Louise Simon-Bilger, geb. 1930.
Gott schenke den Verstorbenen ewigen Frieden und tröste die Trauernden.

Öffnungszeiten Jugendtreff Sora
Der Treff hat für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren wie folgt geöffnet:
Dienstag, 16 bis 21 Uhr
Mittwoch, 14 bis 21 Uhr
Samstag, 14 bis 22 Uhr
Ab 18 Uhr gilt das Mindestalter von 14 Jahren und ab 21 Uhr von 16 Jahren.

Beat Züger geht in Pension
Nun ist es soweit. Das Chörli St. Theresia begleitet musikalisch den Gottesdienst vom 29. Januar um 17.30 Uhr in St. Theresia, und Beat Züger wird zum letzten Mal das Chörli dirigieren und den Takt angeben. Anschliessend wird Beat Züger nach 50 Dienstjahren verabschiedet und in die Pension entlassen. Zur Verabschiedung mit anschliessendem Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Für das Chörli St. Theresia und den Kirchgemeinderat, Walter Hauser

Kirchenchor St. Theresia
Die Jahresversammlung des Kirchenchores St. Theresia findet statt am Samstag, 4. Februar. Beginn ist um 19.15 Uhr im Pfarreisaal St. Theresia.
Im vorangehenden Gottesdienst von 17.30 Uhr gedenkt der Chor seines kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieds Hildegard Binder und singt nochmals aus der «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier.

Rita Züger

Kerzen- und Brotsegnung
Es ist in unserer Kirche Tradition, dass an Mariä Lichtmess (2. Februar) Kerzen gesegnet werden. Wir tun dies in den Gottesdiensten vom 4. Februar um 17.30 Uhr in St. Theresia und am Sonntag, 5. Februar, um 10.30 Uhr in St. Peter und Paul. Bringen Sie Kerzen mit und lassen Sie diese segnen. Zudem können auch Brote gesegnet werden. Dies im Gedenken und auf die Fürsprache der heiligen Agatha (Schutzpatronin gegen Feuergefahr).

Taizé
Herzliche Einladung zu Liedern und Gebeten in meditativer Atmosphäre, jeweils um 19 Uhr am 8. und 22. Februar sowie 8. und 22. März in der Kapelle St. Theresia.

Projektanträge für die ökumenischen Suppentage 2023/24
Gesuche für einen Projektbeitrag für die nächste Suppentagssaison 2023/24 können bis 28. Februar bei einem der Sekretariate der Röm.-kath., der Christkatholischen oder der Reformierten Kirche Allschwil-Schönenbuch eingereicht werden.
Ein Antragsformular finden Sie unter www.refallschwil.ch Aktivitäten → Soziales → Suppentage → Gesuchsformular.
Mit dem Erlös aus den ökumenischen Suppentagen in Allschwil und Schönenbuch kann jedes Jahr ein Projekt mit dem Ziel «Entwicklungsförderung vorwiegend im Süden» unterstützt werden.
Die Projekte sollen die Förderung des Gemeinwohls im Fokus haben und die Entwicklung vor Ort zur Selbsthilfe für Menschen am Rand ermöglichen.
Wir unterstützen Projekte aus dem Bereich:
– Bildung und Aufklärung
– Gesundheit und Prävention
– Friedensförderung oder der Bewahrung der Schöpfung
Kontaktperson: Georg Leuenberger, Bettenstrasse 24, 4123 Allschwil, Telefon 061 481 59 22.
Am 11. Februar und 11. März finden die letzten beiden ökumenischen Suppentage für das aktuelle Projekt «Blut für Kashikishi, Sambia» im Pfarreisaal Peter und Paul statt. Im Februar wird fasnächtliche Mehlsuppe sowie Käse- und Zwiebelwähe serviert. Im März ist Pastaplausch angesagt. Natürlich jeweils mit einem Kuchenbuffet.
Wir heissen Sie zu beiden Anlässen herzlich willkommmen!

Für die ökum. Suppentagskommission Allschwil-Schönenbuch, Eveline Beroud

Voranzeige: Weltgebetstag
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag zum Thema: «Ich habe von eurem Glauben gehört!» am Freitag, 17. Februar, um 19 Uhr im ref. Kirchli an der Baslerstrasse 220 mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein.

Rückblick:
Sternsingen in Allschwil
«Die drei Könige stehen bei der Krippe und überreichen Gold, Myrrhe und Weihrauch.»
Das Sternsingen 2023 in Allschwil war das Erste seiner Art und feiert seinen ersten Erfolg. Kinder zwischen 9 und 15 Jahren nahmen an der Veranstaltung teil und brachten den Segen zu den Familien. Zwei Gruppen, bestehend aus drei Königen, gingen von Haustür zu Haustür und segnete Häuser in ganz Allschwil. Die Sternsinger brachten Freude, Glück und Mut fürs neue Jahr, und wir freuen uns, «Kinderschutz Schweiz» und «Alit» (Indonesien) in ihren Projekten mit Fr. 335.– unterstützen zu können und so das Wohl der Kinder auf dieser Welt zu verbessern.
Für die Spenden bedanken wir uns herzlich.
Auch ein Dankeschön an alle, die zu einem guten Gelingen mitgeholfen haben.
Es wird wieder ein Sternsingen im Jahr 2024 in Allschwil stattfinden, und wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Matteo Costacurta

PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Die Sternsingergruppen.

Sternsingen 2023
Nach einem frohen und informativen Sternsingergottesdienst am 8. Januar durften die neun wunderschön gekleideten Königinnen und Könige als erstes mit dem Haussegen und dem schönen Lied, «En alte Stern» die Kirche segnen. Zum Glück hörte der Regen auf, und die drei Sternsingergruppen besuchten an diesem Tag 61 Familien und brachten den Segen Gottes zu ihnen nach Hause.
Glücklich über dieses schöne Erlebnis kehrten sie nach einem langen Marsch nach Hause. Für Kinder und Jugendliche in Indonesien und weltweit haben sie für das Projekt «Kinder stärken – Kinder schützen» dabei Fr. 1687.95 gesammelt. Zusammen mit der eingenommenen Kollekte des Sternsingergottesdienstes von Fr. 52.– ergibt dies den grossartigen Betrag von Fr. 1739.95. Über diese Spendeneinnahme dürfen wir uns alle sehr freuen. Den Sternsingerinnen und Sternsingern danken wir ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie schenken uns den besten Beweis dafür, dass man zusammen etwas Grösseres bewirken kann und der Spass dabei nicht zu kurz kommt. Ein grosser Dank geht an alle, welche dieses Projekt so toll unterstützt haben!
Herzlichen Dank auch an Brigitte Emmenegger, Sylvie Grauwiler und Irene Fischer, die mit den Kindern das Sternsingen so toll eingeübt haben und sie auf ihrem Weg durchs Dorf begleiteten.

Segnungsgottesdienst
Im Gottesdienst vom 5. Februar werden die Kerzen und das Brot gesegnet. Ebenso wird Ihnen der Blasiussegen weitergegeben im Vertrauen und im Hoffen darauf, dass wir alle Kraft, Gesundheit und Mut daraus schöpfen mögen.
Alle sind herzlich eingeladen.

Rückblick: Ökumenischer Suppentag 10. Dezember und 14. Januar
Das aufgestellte, fröhliche Suppentagsteam, welches 14 Personen umfasst, hat die Besucherinnen und Besucher von nah und fern willkommen geheissen. Die Tische waren sehr schön dekoriert, und es wurde jeweils eine köstliche Suppe serviert. Auch am Dessertbuffet hatte es für alle etwas Feines.
Ein herzliches Dankeschön dem Team für sein grosses Engagement. Ebenfalls danken wir vielmals den 90 Besucherinnen und Besuchern für ihre Solidarität. Dem Suppentagsprojekt «Blut für das St. Paul's Hospital, Kashikishi in Sambia» konnte von den beiden Suppentagen vom 10. Dezember und 14. Januar 2023 der schöne Betrag von Fr. 1528.– überwiesen werden.
Besten Dank an die Gemeinde Schönenbuch, welche die Infrastruktur zur Verfügung stellte.

Irene Fischer, Pfarreigruppe

AGENDA

Abkürzungen:
Alterszentrum Bachgraben (AZB)
St. Johannes der Täufer (joh)
St. Peter und Paul (pp)
St. Theresia (th)

Samstag, 28. Januar
10.15 AZB Reformierter Gottesdienst
Sonntag, 29. Januar
9.15 joh Eucharistiefeier
10.30 pp Eucharistiefeier
Dreissigster für Anton Zemp-Zanetti, André Brutsche
Gedächtnis für Josef Suter-Kaufmann und Josef und Rosa Kaufmann-Roth
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)
17.30 th Eucharistiefeier, Mitwirkung Chörli mit Verabschiedung von Beat Züger, anschliessend Apéro
Jahrzeit für Trudi Bieber und Eltern, Rosalie Bieber und Anni Haidlauf
Montag, 30. Januar
16.00 pp Rosenkranzgebet
Dienstag, 31. Januar
12.00 pp Mittagstisch
17.00 joh Rosenkranzgebet
Mittwoch, 1. Februar
9.00 th Kommunionfeier, anschliessend Mimoka
14.30 th Rosenkranzgebet (ital.)
Donnerstag, 2. Februar
9.15 joh Eucharistiefeier
Gedächtnis für Rita Wicki-Schmid
Freitag, 3. Februar
9.00 th Sprach- und Begegnungstreff
Samstag, 4. Februar
8.00 pp Gottesdienst der eritreisch-orthodoxen Gemeinde St. Rufael
10.15 AZB Röm.-katholischer Gottesdienst
17.30 th Kommunionfeier mit Kerzen- und Brotsegnung sowie Blasiussegen
Der Kirchenchor St. Theresia singt aus der «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier. Dreissigster für Hildegard Binder-Lang, Brigitte Huber-Schnell
Sonntag, 5. Februar
9.15 joh Kommunionfeier mit Kerzen- und Brotsegnung sowie Blasiussegen
10.30 pp Kommunionfeier mit Kerzen- und Brotsegnung sowie Blasiussegen
Gedächtnis für Irma und Robert Eng-Vogel
11.00 th Eucharistiefeier (ital.)
Montag, 6. Februar
16.00 pp Rosenkranzgebet
Dienstag, 7. Februar
12.00 pp Mittagstisch
17.00 joh Rosenkranzgebet
Mittwoch, 8. Februar
9.00 pp Eucharistiefeier, anschl. Avantikaffee
14.30 th Rosenkranzgebet (ital.)
19.00 th Taizégebet in der Kapelle
Freitag, 10. Februar
9.00 th Sprach- und Begegnungstreff

Pfarreisekretariat
Fränzi Amstad, Sandra Oes
Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16
Mo–Fr 8.30–11.30/Di und Do 14–17 Uhr
www. rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam
Daniel Fischler, Pastoralraumpfarrer
Gabriele Balducci, Theologe
Eveline Beroud, Sozialarbeiterin BSc HSLU
Marco Valeri, Jugendarbeiter
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

Kirche St. Theresia
Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

Kirche St. Peter und Paul
Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswartin/Sakristanin
Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

Verwalter
Niklaus Geiger, Di–Fr, 8–12 Uhr
Tel. 061 485 16 08